

Leistungsfähige Kühl- und Schmierstoffe für die Feinstbearbeitung

Abgestimmte Medien für Schleifprozesse

Speziell auf Schleifprozesse abgestimmte Kühl- und Schmierstoffe stellt Oemeta auf der Grindtec vor. Sie zeigen optimiertes Spül- und Benetzungsverhalten, verhindern Schleifbrand und erfüllen neben hoher Dynamik obendrein Transportaufgaben auch bei Feinstabrieb.

„Was nur wenige wissen: Wir haben früher auch Schleifscheiben hergestellt. Darum fühlen wir uns auf der Grindtec als Experten für Kühlschmierstoffe sehr gut platziert“, erzählt Malte Krone, Leiter Produktmanagement bei Oemeta Chemische Werke GmbH. Der Hersteller leistungsfähiger Schneid- und Schleiföle sowie hocheffizienter Kühlschmierstoffe zeigt dieses Jahr auf der Messe erneut innovative Produkte für die Schleifbearbeitung, die wenig Schaum und Nebel erzeugen. Darunter sind GTL-Öle, die ölfreien Konzentrate Frigomet BF 600 und Frigomet DP 455 V sowie mit Novamet 900 B eine Emulsion zum Schleifen.

„Oft wird vergessen, dass man für Schleifbearbeitungen auch Emulsionen einsetzen kann“, betont Krone. So bringt das bor- und formaldehydfreie Novamet 900 B neben einer hohen Schmierleistung einen besseren Abtransport von hydrophoben Feinstpartikeln und deutlich höhere Werkzeugstandzeiten.

Ölfrei und leistungsstark

Die ölfreien Frigomet BF 600 und DP 455 V lassen sich hervorragend filtrieren und überzeugen durch geringe Rückstände, gutes Spül- und Benetzungsverhalten sowie hohe Abtragsleistung. Zudem sind sie bor- und formaldehydfrei. Frigomet DP 455 V ist sogar frei von Bakteriziden und Silizium. Es ist besonders geeignet für Oberflächen, die nachbehandelt werden, darunter auch Glasflächen. Weil es keine Rückstände hinterlässt, vertrauen unter anderem Hersteller von Ceranfeldern darauf, die ihre Produkte anschließend prozesssicher beschichten können. Frigomet BF 600 weist eine hohe Schmierleistung auf, so dass es sich sogar für Standardbearbeitungen mit bestimmter Schneide eignet.

Die GTL-Öle sind frei von organischem Stickstoff, Aromaten, Schwermetallen, Zink- und Chlorverbindungen und weisen dennoch exzellente Leistungswerte auf. So liegt der Flammpunkt um bis zu 17 Prozent höher und die Verdampfungsneigung bis zu 60 Prozent geringer als bei herkömmlichen Mineral- oder Hydrocrackölen. Das sorgt für besseren Arbeitsschutz und geringeren Verbrauch. Höhere Schmierleistungen und verbesserte Schaumverhalten mindern den Verschleiß um bis zu 20 Prozent. Das macht Prozesse sicherer und verlängert Werkzeugstandzeiten.

Weil die GTL-Öle zudem nach EN ISO 10993-5:2009 nicht zytotoxisch sind, eignen sie sich für den Einsatz in der Medizintechnik, im Besonderen für die Bearbeitung von Implantaten.

Oemeta Chemische Werke GmbH
www.oemeta.com
Grindtec Halle 2 Stand 2149

Oemeta zeigt auf der Grindtec spezielle Kühl- und Schmierstoffe für Schleifbearbeitungen. Bild: Oemeta